



CDU

Fraktion im Rat der Stadt Freudenberg

CDU-Fraktionsvorsitzender Alexander Held Sonnenhang 15 57258 Freudenberg

An die Bürgermeisterin der Stadt Freudenberg
Frau Nicole Reschke
Mórer Platz 1
57258 Freudenberg



Freudenberg, 17.05.2016

Anfrage nach § 15 der Geschäftsordnung

Antrag nach § 5 der Geschäftsordnung

Dorfentwicklung in der Stadt Freudenberg
Fördermittelakquise in der Förderperiode 2014 – 2020

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

Anfang des Jahres ist die neue Förderrichtlinie ILE des Landes Nordrhein-Westfalen in Kraft getreten. Darin werden unter anderem Dorfentwicklungs- bzw. Integrierte Kommunale Entwicklungskonzepte erläutert, die notwendig sind, um von Fördermitteln aus der ELER-Förderung zu einem erhöhten Fördersatz zu profitieren. Auch haben Private teilweise nur dann einen Zugriff auf diese Mittel, wenn entsprechende Konzepte vorliegen.

Der Presse zu entnehmen, dass bereits einige Kommunen im Kreisgebiet bei der Arbeit sind, um solche Konzepte aufzustellen oder bereits kurz vor der politischen Beschlussfassung darüber stehen.

Einige Dorfgemeinschaften haben in den letzten Jahren in hervorragender Weise gezeigt, dass sie in der Lage sind, mit breitem ehrenamtlichem Engagement ihr Dorf zukunftsfähig aufzustellen. Auch die erfolgreichen Teilnahmen am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ zeigen dieses eindrucksvoll. Um hier zusätzlichen Spielraum zu entfalten, sollten diese Aktivitäten durch die Akquise von Fördermitteln mindestens aus dem Bereich der ländlichen Entwicklung unterstützt werden.

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Freudenberg bittet daher um **schriftliche** Beantwortung folgender Fragen zur Ratssitzung am 7. Juli:

- Gibt es bereits außer in Hohenhain Gespräche im Hinblick auf die Aufstellung von Dorfentwicklungskonzepten? Wie ist der aktuelle Sachstand inklusive Hohenhain?
- Trägt sich die Bürgermeisterin bzw. die Stadtverwaltung mit dem Gedanken, für die Stadt Freudenberg ein Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) bzw. Integriertes Handlungskonzept (IHK/Städtebauförderung) aufzustellen? Wenn ja, wie ist der Sachstand, wenn nein, warum nicht?
- Werden dann alternativ für die interessierten Stadtteile Dorfentwicklungskonzepte aufgestellt?
- Wie sollen die Dorfgemeinschaften zukünftig bei der Entwicklung ihrer Dörfer, nicht nur finanziell, unterstützt werden?

Darüber hinaus beantragt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Freudenberg, die Stadt Freudenberg möge Gespräche mit der Bezirksregierung Arnsberg aufnehmen, um eine mögliche Vorgehensweise vorbehaltlich einer politischen Beschlussfassung zur Erstellung von Entwicklungskonzepten (ganzheitlich oder für interessierte Dörfer) zu entwickeln (Zeitplan, Fördervoraussetzungen, Förderquoten, etc.) und diese zeitnah dem Rat vorzustellen.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Held
Fraktionsvorsitzender



Christoph Reifenberger
Fraktionsgeschäftsführer